

Inhaltsverzeichnis

6.1.2 Bedeutende Umweltaspekte ..... 2

    Klima / Luftqualität; ..... 2

    Wasserqualität; ..... 2

    Bodennutzung; ..... 2

    Flora; ..... 2

    Fauna; ..... 2

    Menschen; ..... 2

    Beeinflussung der Umweltaspekte Produktion ..... 2

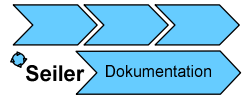
6.1.0 Chancen und Gefahren ..... 3

6.1.0 Allgemeine Risiken (Planung für das Umweltmanagement) ..... 6

6.1.5 Maßnahmen (Zu ergreifende Maßnahmen) ..... 7

10.2.0 Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen ..... 8

10.2 0 Verbesserungen (Fortlaufende Verbesserung) ..... 9



### 6.1.2 Bedeutende Umweltaspekte

<p><b>Klima / Luftqualität;</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wir drucken unsere Msterdokumentationen mit Laserdruckern.</li> <li>➤ Wir verpacken unsere Produkte thermisch mit Schrumpffolie.</li> </ul> <p>Wir können den Aspekt positiv oder negativ beeinflussen?      Ja</p>	<p><b>Wasserqualität;</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wir verwenden kein Wasser in unseren Produktions- und Dienstleistungsprozessen.</li> </ul> <p>Wir können den Aspekt positiv oder negativ beeinflussen?      nein</p>
<p><b>Bodennutzung;</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wir verwenden und belasten den Boden nicht.</li> </ul> <p>Wir können den Aspekt positiv oder negativ beeinflussen?      nein</p>	<p><b>Flora;</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Unsere Tätigkeiten werden in geschlossenen Räumen durchgeführt.</li> <li>➤ Wir verbrauchen fossile Betriebsstoffe zur Durchführung der Beratung.</li> </ul> <p>Wir können den Aspekt positiv oder negativ beeinflussen?      nein</p>
<p><b>Fauna;</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wir beeinflussen mit unseren Tätigkeiten nicht die Fauna.</li> <li>➤ Wir liefern Produkte digital oder in Hardware.</li> </ul> <p>Wir können den Aspekt positiv oder negativ beeinflussen?      nein</p>	<p><b>Menschen;</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wir arbeiten mit Maschinen, welche Wärme und Partikel abgeben (Farblaser).</li> </ul> <p>Wir können den Aspekt positiv oder negativ beeinflussen?      Ja</p>

Somit erkannte bedeutende Umweltaspekte:

- Klima / Luftqualität
- Menschen

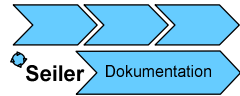
### Beeinflussung der Umweltaspekte Produktion

Umweltaspekt	Design	Rohstoffe / Resourcen	Herstellung	Anlagenbetrieb	Lieferanten / Anbieter	Vertrieb	Lagerung	Entsorgung
Klima / Luft-	Produkte mit	Umweltverträgliche	Produktionszeiten	Wartung der	Regionale	Möglichst	Minimale	100 % wiederver-

Umweltaspekt	Design	Rohstoffe / Ressourcen	Herstellung	Anlagenbetrieb	Lieferanten / Anbieter	Vertrieb	Lagerung	Entsorgung
qualität	weniger Umfang entwickeln	Rohstoffe planen und verwenden	minimieren	Produktion (Drucker)	Anbieter	digitale Auslieferung	Mengen lagern	wertbare Produkte verwenden
Wasserqualität	/	/	/	/	/	/	/	/
Bodennutzung	/	/	/	/	/	/	/	/
Flora	/	/	/	/	/	/	/	/
Fauna	/	/	/	/	/	/	/	/
Menschen	Ergonomisches Design	Unbedenkliche Produkte einsetzen	Produktion in getrennten Räumen		Siehe Design			

### 6.1.0 Chancen und Gefahren

Zusammenhang	Anforderung	Chance	Gefahr	Maßnahme	Wirksamkeit 15.08.20xx
Gesetzlich (extern)	a) Wir halten die Anforderungen der Berufsgenossenschaften ein. b) Wir beachten das Urheberrechtsgesetz und das Bundesdatenschutzgesetz. c) Wir vertreiben unsere Produkte über das Internet (Fernabsatzgesetz).	Zu a) keine  Zu b) keine  Zu C) keine	Zu a) mangelnde Einhaltung.  Zu b) Freigabeproofungen bei dokumentierten Informationen.	Zu a) Jährliche Begehung durch Arbeitsschutzbeauftragte(n)  Zu B) Qualitätsmanager/-in prüft Dokumente und Aufzeichnungen in Stichproben.  Zu c) Prüfung der Internetseiten bei Änderungen.	Ja  Ja  Offen



Zusammenhang	Anforderung	Chance	Gefahr	Maßnahme	Wirksamkeit 15.08.20xx
Technisch (extern)	a) Wir setzen Druck- und Verpackungsmaschinen ein. b) Wir betreiben ein Firmennetzwerk. c) Wir beachten den Umweltschutz.	Zu a) Optimierte Leistung.  Zu b) Daten können zentral verwaltet werden.  Zu c) Verbesserung des Ansehens in der Gemeinde	Zu a) Veralterung der Maschinen und Hilfsmittel.  Zu b) Daten können verloren gehen oder entwendet.  Zu c) keines	Zu a) Jährliche Prüfung der Verwendbarkeit und neue Technologien.  Zu b) Mitarbeiter/-innen werden zur Verschwiegenheit verpflichtet.  Zu c) Keine Maßnahme	Ja  Alle MA Stand: 20.07.20xx
Wettbewerblich (extern)	a) Wir sind Anbieter von Musterdokumentationen (Printmedien). b) Wir beraten Kunden bei der praktischen Umsetzung von Normforderungen.	Zu a) Alleinstellungsmerkmal auf dem Markt.  Zu b) Kundenbindung über Jahre.	Zu a) Zunehmender Wettbewerber.  Zu b) Große Projekte können nicht mehr bedient werden.	Zu a) Laufende Marktüberwachung, neue innovative Produkte erstellen.  Vergrößerung der internen Kapazitäten.	Offen  Offen
Marktüblich (extern)	a) Unsere Kunden können unsere Produkte mittels Bestellung oder Angebot ordern. b) Bücher werden über Internetseiten, den Beuth-Verlag und den Fachhandel bestellt. c) Beratungen werden nach individuellen Kriterien schriftlich angeboten.	Zu a) Schnelle Bestellungen sind möglich.  Zu b) Der Kunde kann verschiedene Bestellwege wählen.  Zu c) Der Tatsächliche Bedarf der Kunden wird erfasst und ggfs. angeboten.	Zu a) Kein Risiko erkannt.  Zu b) der Kunde bleibt anonym.  Zu c) Anforderungen können falsch erfasst werden.	Zu a) Keine Maßnahme.  Zu b) Ermittlung weiterer Bestellwege.  Zu c) Gegenprüfung von Angeboten und Anfragen.	/  Offen  Laufend
Kulturell / Sozial (extern)	a) Wir beachten den Gender Mainstream. b) Wir erfassen religiöse und kulturelle Anforderungen. c) Wir sind Mitglied in gemeinnützigen Vereinen.	Zu a) keine Chance erkannt.  Zu b) Kundengewinn durch Neutralität.	Zu a) Verlust von Angeboten wegen Nichtbeachtung.  Zu b) Falsche Behand-	Zu a) Prüfung der Bücher und Vorlagen.  Zu b) Keine Maßnahme.  Zu c) Prüfen der Jahresberichte.	Ja  /  Ja, jeweils im Januar.

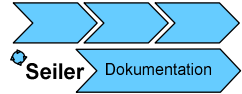
Zusammenhang	Anforderung	Chance	Gefahr	Maßnahme	Wirksamkeit 15.08.20xx
	d) Wir beachten die Anforderungen der gesellschaftlichen Verantwortung.	Zu c) Ansehen in der Gesellschaft verbessern.  Zu d) Ansehen in der Gesellschaft verbessern.	lung von religiösen Minderheiten.  Zu c) Die Vereine können zweckentfremdet arbeiten.  Zu d) Kein Risiko erkannt.	Zu d) Keine Maßnahme.	/
Wirtschaftlich (extern)	a) Wir erstellen Rechnungen auf Lieferungen oder erheben Vorkasse auf Rechnung. b) Wir liefern Produkte digital oder in Hardware.	Zu a) Erhaltung der Liquidität.  Zu b) Schnelle Anlieferung. Schonung der Umwelt.	Zu a) Kunden erkennen Rechnung nicht.  Zu b) Vorsätzlicher Betrug durch Kunden.	Zu a) Bessere Kennzeichnung der Rechnungen, Digitaler Versand bei Abwicklung.  Zu b) Schlüssigkeitsprüfungen bei Bestellungen.	Offen  Ja
Produkte (intern)	a) Wir bieten Produkte zur Erreichung und Einhaltung von Normforderungen an. b) Die Produkte werden nach Aufkommen der Bestellungen produziert und in geringem Umfang bevorratet. c) Wir beliefern digital über eine Schnittstelle im Internet.	Zu a) Dauerhafte Kundenbindung und Projektanfragen.  Zu b) Kosteneinsparung.  Zu c) Schnelle Zusendung.	Zu a) Inhaltliche Richtigkeit nicht vorhanden.  Zu b) Zu wenig Produkte am Lager.  Zu c) Datenverlust oder –klau durch Anbieter.	Zu a) Gegenprüfung von neuen Produkten.  Zu b) Berechnung der Regelbestellungen und Ableitung der individuellen Bestände.  Zu c) Prüfung der Anbieter für Cloudts.	Ja  Ja  Ja
Dienstleistungen (intern)	a) Wir beraten Kunden telefonisch und vor Ort. b) Wir führen Schulungen durch zu regulatorischen Anforderungen und Norminhalten.	Zu a) Schnelle Hilfe für die Kunden.  Zu b) Kundengewinnung bei	Zu a) Leistungen werden nicht entlohnt.  Zu b) Kundenverlust bei	Zu a) Grenzen der kostenlosen Beratung einführen.  Zu b) Prüfung der Schulungsunterlagen	Offen



Nr.	Risiko	Maßnahmen der Minimierung / Kontrolle	Verantwortlich
2	Kenntnisse Mitarbeiter/-innen	Einarbeitung der Mitarbeiter/-innen, Vergabe von Verantwortungen und Befugnissen, Aufsicht durch GF oder erfahrene Mitarbeiter/-innen, Schulung an den Maschinen	
3	Einkauf	Bestimmung des Materials (Zirkon, Titan...), Bestimmung von Verantwortungen, Festlegung von freigegebenen Lieferanten, Wareneingang	
4	Entnahme Material	Kennzeichnung am Material, Ordnung im Lager, Reinigung vor Einsatz wenn notwendig	
5	Produktion	Festlegung Programme, Einweisung Mitarbeiter/-innen, digitale Übergabe Produktionsdaten, Einarbeitung Mitarbeiter, Aufsicht durch GF oder Produktionsleitung	
6	Kennzeichnung Produkte	Auftrag bei dem Produkt, Kennzeichnung Material im Lager (Chargennummer / LOT-Nummer), Sperrlager	
7	Verpackung	Eignungsprüfung zuvor, Verwendung Standardverpackung oder Kundenvorgabe	
8	Transport (innerbetrieblich)	Geeignete Boxen, Ständer, Behälter	

### 6.1.5 Maßnahmen (Zu ergreifende Maßnahmen)

Nr.	Risiko	Maßnahmen der Minimierung / Kontrolle	Verantwortlich
1	Falsche Berechnungen neue Software	Erstellung Beispieldatensatz und Prüfung.	Mitarbeiter

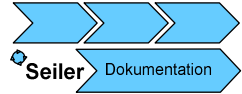


Nr.	Risiko	Maßnahmen der Minimierung / Kontrolle	Verant-wortlich
2	Verpackungsmaschine neu einrichten	Gängige Verpackungen durchführen und prüfen. Stretchergebnis mittels Reissprobe testen.	Lager
3			
4			
5			

### 10.2.0 Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen

Nr.	Durchgeführte Korrekturmaßnahme	Bewertung / zeitnahe Abarbeitung	Verant-wortlich
1			
2			
3			
4			
5			





### 10.2 0 Verbesserungen (Fortlaufende Verbesserung)

Nr.	Verbesserung / mögliches Risiko	Bewertung	Verantwortlich	Wirksamkeit geprüft
1	Ausweitung der Hotlinezeiten von 09.00 bis 17.00 Uhr. Risiko Pausenabdeckung.	Die Zeiten wurden erweitert. Die Mitarbeiterin leitet das Telefon an die Zentrale weiter, wenn sie in die Pause geht. Die Erweiterung wird von Kunden positiv angenommen.		Ja, 15.03
2	Rutschmatten in der Produktion auf den Wirtschaftswegen.	Auslegung von Rutschmatten. Künftig wird es weniger Arbeitsunfälle geben und Beschädigungen am Material.		Offen
3				
4				
5				